

Presse-Erklärung der WG-NF/Die Unabhängigen

Die WG-NF/Die Unabhängigen stellt mit Erstaunen fest: Die CDU Nordfriesland zeigt in der Presserklärung vom 14.07.2010 ihr wahres Gesicht und steht damit ihren eigenen Kreistagsbeschlüssen entgegen. Der Text erinnert an die früheren Jubel-Erklärungen der CDU Nordfriesland zur CCS-Technologie.

Davor wurde noch am 26.06.2010 in ihrer "Zukunfts-Zeitung" behauptet, "der rapide gestiegene Kohlepreis auf dem Weltmarkt, die hohen Investitionskosten in CO₂-Abscheidung und CO₂-Lagerung und der geringe Wirkungsgrad der Kraftwerke mit CCS-Technologie machen CCS bei uns unwirtschaftlich." Jetzt ist nach 4 Wochen alles anders? Wieso will die CDU NF etwas "erproben", wenn sie es anschließend nicht realisieren will?

Diesen logischen Bruch sollte die CDU aufklären, statt sich ständig hinter einer Verschleierungstaktik zu verstecken und im Kreistag so zu tun, als ginge ihr die „innere„ Beschlusslage ihres Kreisvorsitzenden gar nichts an.

- Im "neuen" Gesetz-Entwurf steht der Eingriff in Eigentums-Rechte unverändert drin.
- Auch der Genehmigungs-Anspruch der Energie-Konzerne besteht unverändert.
- Und von der Erprobung kann man, muss aber nicht, nur dann Abstand nehmen, wenn die Landes-Regierung es nicht will.

Wir werden es ja sehen und nur wer nicht daran glaubt, was in einer „Zukunfts-Zeitung“ steht, wird auch keine Enttäuschung erleben.

Im Rahmen der Kreistagssitzung am 02.07.2010 hat die WG-NF/Die Unabhängigen genau auf diesen Umstand hingewiesen, der nunmehr von Frau Dammerow und Herrn Liebing beklagt wird: Fakt ist, dass Bundesumweltminister Norbert Röttgen jetzt ganz offensichtlich der Bevölkerung Nordfrieslands den von uns als unheilvoll beurteilten Einstieg in die "Erprobung" der CCSTEchnologie schmackhaft machen wollte und damit mit der Wahrheit etwas fahrlässig umgegangen ist. Aber sind denn Frau Dammerow und Herr Liebing um soviel besser, wenn nunmehr in dem Pressebericht vom 07.08.2010 alles beschönigt und beschwichtigt wird, indem es sich lediglich um einen ersten Entwurf handeln würde – Liebing: „und es werden noch weitere folgen“ - Dammerow: „Gegen den Willen der Bevölkerung wird es kein CCS geben, somit ist die Debatte derzeit irrelevant.“

Nein – gerade weil die Glaubwürdigkeit wieder einmal sehr gelitten hat oder schon nicht mehr gegeben ist, wird die WG-NF/Die Unabhängigen diese Debatte weiterhin führen müssen. Das sind wir der Bevölkerung Nordfrieslands, als einzige unabhängige Kraft im Kreistag, schuldig.

Wir unterstützen deshalb die Forderungen nach einem Stopp für ein CO₂-Endlager ohne wenn und aber. Die Wählergemeinschaft Nordfriesland/Die Unabhängigen werden sich gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern für ein sauberes, gesundes Urlaubsland und für die Produktion einer nachhaltigen Landwirtschaft einsetzen und kämpfen.